

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der
Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 04.02.2020

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:12 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Herr Olaf Lentföhr
Herr Andreas Wengrzik-Nickel
Herr Jan Stölten
Frau Birgit Wriedt

Bürgerliche Mitglieder

Herr Karsten Heeschen
Herr Frank Kruse-Kummerfeld
Herr Jörg Schröder

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Herr Norman Finger
Herr Rolf Klein

Außerdem anwesend: Bürgermeister Herr Meck, Herr Biß, Herr Hufenbach,
Herr Gawlich, Herr Czierlinski (Büro Bauplanung), 2
Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 04.02.2020
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.10.2019
5. Information über die am 29.10.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde I
7. Mitteilungen
8. Bebauungsplan Nr. 32 für das Gebiet südlich Plöner Chaussee zwischen Kirchsteig und Dorfstraße
Aufhebungsbeschluss
9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K16), westlich und nördlich der bebauten Grundstücke im Wittenförderer Weg, östlich der Grundstücke Iltisweg Nr. 19 und Iltisweg Nr. 36
Aufstellungsbeschluss
10. Einwohnerfragestunde II
11. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

In Vertretung des Ausschussvorsitzenden Herrn Klein und dessen 1. Vertreter Herrn Finger eröffnet Herr Lentföhr um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter, Herrn Czierlinski vom Büro für Bauplanung und die Zuhörer. Entschuldigt sind Herr Klein und Herr Finger. Herr Stölten und Frau Wriedt übernehmen die Vertretung als Ausschussmitglieder.

Herr Lentföhr stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 04.02.2020
-----	---

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht vorgetragen; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7 (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.10.2019
-----	---

Es werden keine Einwände vorgetragen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 29.10.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschuss stimmte ab, im Bereich Sickfurt / Autolackiererei eine Versickerungsmulde entlang der Straße zu erstellen.

Die Arbeiten sind bereits ausgeführt.

Weiterhin empfahl der Ausschuss der Gemeindevertretung für die Maßnahme Erweiterung des Kindergartens, die Zimmererarbeiten an die Firma Mirko Runow, die Abbruch- und Maurerarbeiten an die Firma Schartner Bau und die Tischlerarbeiten an die Firma Voigtländer zu beauftragen.

Für den Bushaltestellenumbau Marderweg, der zur Förderung angemeldet werden soll, empfahl der Ausschuss der Gemeindevertretung die Planungen bis zur Genehmigungsplanung zu beauftragen.

Es wurde festgelegt, den verrohrten Straßengraben im Bereich Brammerweg regelmäßig zu spülen.

Der Ausschuss erteilt für eine Baumaßnahme im Bönebütteler Damm das gemeindliche Einvernehmen.

6 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Die Frage eines Zuhörer zur Beantragung von Fördermitteln beantwortet Bürgermeister Herr Meck wie folgt.

Für die Erweiterung der Kindertagesstätte wurde die Förderung beantragt und schon bewilligt. Geplant sind auch, für die Maßnahmen Umbau Bushaltestellen, Digitalisierung und Erneuerung der Beleuchtung in der Schule und für die nächste Brückensanierung, Fördermittel zu beantragen.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Herr Meck berichtet, dass für die Maßnahme Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte eine Förderquote von 55% genehmigt wurden. Alle Maßnahmen auch die Renovierung und Digitalisierung werden gefördert.

Herr Lentföhr ergänzt, dass im Jahr 2019 auch der Umbau der Schultoiletten gefördert wurden.

Ob eine Förderung eventueller Maßnahmen des Sportvereins möglich ist, soll in Gesprächen zwischen dem Bürgermeister und dem Sportverein besprochen werden.

8 .	Bebauungsplan Nr. 32 für das Gebietsüdlich Plöner Chaussee zwischen Kirchsteig und Dorfstraße Aufhebungsbeschluss
-----	--

Herr Lentföhr erklärt, dass im Jahr 2013 für den B-Plan Nr. 32 für das Gebiet südlich Plöner Chaussee zwischen Kirchsteig und Dorfstraße ein Aufstellungsbeschluss beschlossen wurde. Ziel war es, eine geordnete städtebauliche Entwicklung insbesondere am damaligen Husberger Hof sicherzustellen. Das Bauleitverfahren wurde nicht weiterbearbeitet, eine Bebauung ist erfolgt, sodass kein Handlungsbedarf besteht.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Aufstellungsbeschluss aufzuheben und dies ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 7 (einstimmig)

9 .	Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K16), westlich und nördlich der bebauten Grundstücke im Wittenfördener Weg, östlich der Grundstücke Iltisweg Nr. 19 und Iltisweg Nr. 36 Aufstellungsbeschluss
-----	--

Herr Lentföhr bittet Herrn Czierlinski das Erfordernis zum Aufstellungsbeschluss für die 1.

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 für das Gebiet südlich Bönebütteler Damm (K16), westlich und nördlich der bebauten Grundstücke im Wittenfördener Weg, östlich der Grundstücke Iltisweg Nr. 19 und Iltisweg Nr. 36 zu erläutern.

Die Gemeinde Bönebüttel unterstützte die Maßnahme, einen Anbau von ca. 20 m² im Wieselweg zu errichten. Die untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Plön beurteilt die Planungswünsche nach dem Bebauungsplan Nr. 21 aus dem Jahr 2003, der für Einzelhäuser eine zulässige Grundfläche (GR) von < 130 m² festsetzt. Mit dem Anbau wäre diese GR überschritten.

Die angrenzenden größeren Bereiche des Wohngebietes gehören zum B-Plan Nr. 20 aus dem Jahr 2003, der eine deutlich größere Bebauung zulässt. Für diesen B-Plan wurde die nicht mehr zeitgemäße Angabe einer maximalen Grundfläche im Jahr 2017 durch eine 1. Änderung aufgehoben und durch eine GRZ von 0,3 angehoben.

Nun besteht auch ein Anlass die noch fehlenden 10 Wohngrundstücke des B-Plans Nr. 21 vergleichbar zu ändern. Der Eigentümer des Anbaus im Wieselweg übernimmt alle Planungskosten dieses erforderlichen Verfahrens.

Es erfolgt eine rege Diskussion über Planungen und Veränderungen in der Vergangenheit. Es besteht die mehrheitliche Meinung, dass für die Gemeinde mit dieser Änderung kein Risiko besteht, sondern nur eine Gleichbehandlung für alle Grundstücke in diesem Bereich erreicht werden soll.

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

10 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Ein Zuhörer fragt nach dem Sachstand zur Entwicklung eines Gewerbegebietes in der Gemeinde Bönebüttel.

Herr Meck erklärt, dass Frau Jakobi von der Verwaltung der Stadt Neumünster einen Besprechungstermin bei der Landesplanung in Kiel verabreden wird. Erst wenn von dortiger Stelle keine Bedenken bestehen, werden die weiteren Gespräche mit den Eigentümern in der Gemeinde geführt.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

11 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Meck reicht ein Prospekt einer Geschwindigkeitsanzeigetafel zur Ansicht und Kenntnis rum. Eine Anschaffung kann sofort erfolgen.

Frau Wriedt bittet diese Unterlage in die Fraktionsmappe zu legen, um über eine Anschaffung diskutieren zu können.

Herr Gawlich fragt nach dem Baufortschritt der einzelnen Gewerke bei der Maßnahme Umbau Kindertagesstätte. Der Außenbereich ist durch die Baufahrzeuge in einem schlechten Zustand, der dringend verbessert werden soll.

Herr Lentföhr erklärt den weiteren Baufortschritt und wird die Baufirma auffordern, den Außenbereich herzurichten.

Herr Hufenbach berichtet über einen zu geringen Wasserdruck beim Duschen in der

Sporthalle. Es erfolgt eine Diskussion über die vorhandenen Erfahrungen.

Herr Stölten fragt nach dem Verkehrsunfall mit Beschädigung der Brücke Tasdorf. Herr Meck erklärt, dass nach Auskunft der Stadt Neumünster die Statik der Brücke nicht beeinträchtigt ist und der Schaden der Versicherung gemeldet wurde.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Lentföhr schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20: 12 Uhr.

gez. Lentföhr

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)